

[6912.] Für meinen ältesten Sohn suche ich zu Ostern eine Stelle als Lehrling in einer wünschlich mit Papiergeschäft verbundenen Buchhandlung.

Für mein Geschäft suche dagegen unter sehr annehmbaren Bedingungen einen Lehrling.

Nordhausen am Harz.

Albert Eid.

Bermischte Anzeigen.

Leipziger Bücher-Auction
den 20. März 1872.

[6913.]

Die Bibliothek des Herrn Gymnasialdirectors Jastrebzoff in Dünaburg, sowie andere Bibliotheken kommen an oben bemerktem Tage hier zur Versteigerung.

Aufträge hierzu finden durch uns in gewohnter Weise ihre prompte und billigste Erledigung und bitten wir nur um deren möglichst baldige,

rechtzeitige Uebersendung.

Kössling'sche Buchhandlung
in Leipzig

Wirksames Organ

für

literarische Novitäten.

[6914.]

Wir machen die verehrlichen Verlags- handlungen darauf aufmerksam, dass das

Daheim

in der wöchentlich als *Daheim-Anzeiger* erscheinenden *Beilage*

Inserate

aufnimmt zum Preise von 6 N \mathcal{K} netto pro Zeile oder deren Raum.

Speziell für *literarische Anzeigen*, von *Novitäten*, *Pracht- u. Geschenkwerken*, *Kunstsachen etc.* wird es kaum ein geeigneteres und wirksameres Publicationsmittel geben als das *Daheim*, umso mehr als wir, soweit es möglich,

den *Buchhändler-Inseraten* beim *Arrangement* den *Vorrang einräumen* und sie an die *Spitze des Blattes* stellen.

Es ist bekannt, dass das *Daheim* seine *Verbreitung hauptsächlich* in den *literarisch gerichteten* und *Bücher kaufenden Kreisen* des *Publicums* findet, der Erfolg, namentlich bei *Ankündigungen* der *besseren Literatur*, wird demgemäss stets ein *günstiger* sein.

Aufträge sind zu richten an die
Daheim-Expedition in Leipzig.

[6915.]

Paris, 19. Januar 1872.

Ich bitte die Herren Verleger illustrierter Zeitschriften und Werke, die sich zur Herausgabe in französischer Sprache eignen, mir behufs Verwendung für die darin enthaltenen Clichés zc. ein Exemplar davon regelmäßig bei Erscheinen à cond. zuzusenden und mir die ord.- und netto-Bezugsbedingungen für die Clichés in Kupfer und Blei per centimètre carré zum Verkauf an hiesige Verleger anzugeben.

Von Illustrationen, die den letzten Krieg betreffen, erbitte ich mir Proben umgehend per Post unter Kreuzband.

Hochachtungsvoll

Louis Reinige.

Schulkatalog.

[6916.]

In diesen Tagen verlässt unser neues
Verzeichniss von Schulbüchern

die Presse, und bitten wir die Handlungen, die dasselbe zur Vertheilung an ihre Kunden benutzen wollen, baldigst zu verlangen.

Berlin, 20. Februar 1872.

Weidmannsche Buchhdlg.

[6917.] Mehrfachen Aufforderungen zufolge haben wir uns entschlossen, in der bei uns erscheinenden

Deutschen Sachzeitung.

Organ

für

das gesammte Schachleben.

Unter Mitwirkung

von

A. Anderssen

herausgegeben

von

J. Mindwiß.

Inserate

aufzunehmen, berechnen die durchlaufende Zeile mit 3 N \mathcal{K} und stellen Handlungen, mit denen wir in Verbindung stehen, den Betrag in Jahresrechnung. Indem wir die Herren Verleger von Schachliteratur hierauf besonders aufmerksam machen, glauben wir zugleich zu der Annahme berechtigt zu sein, daß Inserate von wissenschaftlicher Literatur überhaupt, für die, den gebildeten Kreisen angehörenden Leser unseres Blattes von Interesse und Wirksamkeit sein werden. Der Umstand, daß die einzelnen Hefte gewöhnlich vier und mehr Wochen im Gebrauche bleiben, dürfte die Aussicht auf Erfolg wesentlich erhöhen.

Leipzig, 1. Februar 1872.

Beit & Co.

Literarische Inserate

[6918.] sind ganz besonders wirksam in der von Neujahr 1872 ab bei mir zweimal wöchentlich erscheinenden Zeitschrift:

Der Kapitalist,

Börsenzeitung für den privaten Kapitalbesitz

(Preis pro Quartal 20 S \mathcal{K}),

die durch ihren gediegenen finanziellen Inhalt und ihr anmuthiges, von bedeutenden Belletristen versorgtes Feuilleton erstaunlich schnell einen großen Abonnentenkreis gewonnen hat, der täglich wächst.

Die Abonnenten gehören durchweg den wohlhabenden Classen an, jede Nummer verweilt eine halbe Woche lang in den Händen der Leser, und die repertoriische Form des Blattes wird die meisten Abonnenten dazu bewegen, jeden Jahrgang einbinden zu lassen — die Inserate bleiben also jahrelang vor den Augen der Abonnenten. Annoncen bitte mir direct oder via Leipzig zu übersenden. Die Herren Collegen erhalten 15% Rabatt.

Hochachtungsvoll

Ludw. Jul. Gehmann

in Berlin, Mauerstraße 26.

Antiquarische Kataloge. Auktionskatalog.

[6919.]

Bei uns sind soeben erschienen:

Katalog Nr. 75. Land- und Forstwirtschaft. Thierheilkunde. Garten-, Obst- und Weinbau und populäre Botanik.

Katalog Nr. 76. Sprach- und Literaturwissenschaft, Cultur- und Sittengeschichte.

Katalog Nr. 77. Münzwissenschaft, Genealogie, Heraldik und Diplomatie.

Auktionskatalog. Bibliothek des Herrn Gymnasial-Director Jastrebzoff in Dünaburg, welche nebst andern Bibliotheken und Musikalien am 20. März 1872 versteigert wird. 6000 Werke enthaltend, darunter: de Bry, grands voyages. Tom. I—IX.

Handlungen, welche bei der Versendung übergegangen sein sollten und Verwendung für diese Kataloge haben, wollen gefälligst in mäßiger Anzahl verlangen.

List & Franke in Leipzig.

[6920.] Dem in meinem Verlage im April d. J. erscheinenden

Verzeichniß

des

gesammten Handelsstandes

der

Provinz Posen,

gefertigt nach den amtlich geführten Handelsregistern der 26 Kreisgerichte.

Subscr. = Preis 2 \mathcal{K} .

füge ich eine Inseraten-Abtheilung bei, welche ich Ihnen zur Benutzung für Insertion Ihrer Verlags-Artikel empfehle.

Das Buch wird lange Zeit von Fabrikanten, Kaufleuten, groß und klein, Banquiers u. s. w. benutzt werden, umso mehr, da ich alle Jahre Nachträge der Aenderungen liefern werde. Die Wirkung eines Inserates ist gewiß zu erwarten.

Ich berechne:

die ganze Seite groß 8. mit 4 \mathcal{K} ,

die halbe " " " " 2 "

die viertel " " " " 1 "

und nehme Aufträge bis 20. März d. J. an.

Posen, im Februar.

M. Jagielski.

An die Herren Verleger.

[6921.]

Folgende beide Manuscripte sollen billig verkauft werden:

1. Tabellen über den cubischen Inhalt der Hölzer (nach Metermaß). Für Forstbeamte, Techniker und Gewerksleute aller Art. (Praktischer eingerichtet als die bisher erschienenen!)

2. Tabellen der natürlichen Sinuse. Zur Aufnahme von Bergwerksplänen und um einige Observationen der Trigonometrie zu erleichtern. Bis 100 Meter berechnet. (Fehlte bis jetzt ganz!)

Adressen franco an Lieutenant Böhme in Berlin, Pappelallee 23.